

Anlage 9

Wettbewerbe Pool

1. 14.1 endlos

1.1 mU17

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern

b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale

(3) Ausspielziele

in allen Runden 60 Punkte oder 20 Aufnahmen

1.2 mU19

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern

b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale

(3) Ausspielziele

in allen Runden 75 Punkte oder 25 Aufnahmen

1.3 wU19

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 16 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern

b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale

(3) Ausspielziele

in allen Runden 40 Punkte oder 20 Aufnahmen

Anlage 9

2. 10-Ball

2.1 mU15

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 4 Gewinnspiele

2.2 mU17

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 5 Gewinnspiele

Anlage 9

2.3 mU19

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 6 Gewinnspiele

2.4 wU15

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) bei weniger als 7 Teilnehmern wird jeder gegen jeden gespielt
- d) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 2 Gewinnspiele

2.5 wU19

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern

b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale

c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 4 Gewinnspiele

Anlage 9

3. 8-Ball

3.1 mU15

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 4 Gewinnspiele

3.2 mU17

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 5 Gewinnspiele

Anlage 9

3.3 mU19

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 6 Gewinnspiele

3.4 mU23

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 7 Gewinnspiele

Anlage 9

3.5 wU15

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) bei weniger als 7 Teilnehmern wird jeder gegen jeden gespielt
- d) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 2 Gewinnspiele

3.6 wU19

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 4 Gewinnspiele

3.7 wU23

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) bei weniger als 7 Teilnehmern wird jeder gegen jeden gespielt
- d) alle Runden mit Wechselbreak

(3) Ausspielziele

in allen Runden 5 Gewinnspiele

Anlage 9

4. 9-Ball

4.1 mU15

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak
- d) die 9 auf dem Fußpunkt, ohne Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 4 Gewinnspiele

4.2 mU17

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak
- d) die 9 auf dem Fußpunkt, mit Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 5 Gewinnspiele

Anlage 9

4.3 mU19

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak
- d) die 9 auf dem Fußpunkt, mit Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 6 Gewinnspiele

4.4 mU23

(1) Teilnehmer

a) min. 6 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband
17. bis 20.	4 Startplätze für Härtefälle
21. bis 24.	4 Startplätze über die Quote der Landesverbände

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 16 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Achtelfinale, Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak
- d) die 9 auf dem Fußpunkt, mit Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 7 Gewinnspiele

Anlage 9

4.5 wU15

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) bei weniger als 7 Teilnehmern wird jeder gegen jeden gespielt
- d) alle Runden mit Wechselbreak
- e) die 1 auf dem Fußpunkt, ohne Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 2 Gewinnspiele

4.6 wU19

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) alle Runden mit Wechselbreak
- d) die 9 auf dem Fußpunkt, ohne Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 4 Gewinnspiele

4.7 wU23

(1) Teilnehmer

a) min. 4 und max. 24 Sportler nach folgendem Schema:

Nr.	Bemerkung
1.	1 Startplatz für den Titelverteidiger (personenbezogen)
2. bis 16.	15 Startplätze für je einen Sportler pro Landesverband

b) Sollten Startplätze frei bleiben, werden diese ebenfalls mit Quotenplätzen der Landesverbände besetzt.

(2) Modus

- a) Doppel-KO-System bis zu den letzten 8 Teilnehmern
- b) im Anschluss Einfach-KO-System mit Viertelfinale, Halbfinale und Finale
- c) bei weniger als 7 Teilnehmern wird jeder gegen jeden gespielt
- d) alle Runden mit Wechselbreak
- e) die 9 auf dem Fußpunkt, mit Kitchen-Rule bzw. 3-Punkt-Regel

(3) Ausspielziele

in allen Runden 5 Gewinnspiele

Anlage 9

5 Weitere Bestimmungen zu den Wettbewerben

5.1 Zeitlimit / Coaching

- (1) Bei den einzelnen Disziplinen werden folgenden Zeitlimits/Richtzeiten angesetzt:

Disziplin	Doppel-KO	Einfach-KO
14.1-endlos	75 Minuten	75 Minuten
8-Ball	75 Minuten	75 Minuten
9-Ball	75 Minuten	75 Minuten
10-Ball	75 Minuten	75 Minuten

- (2) Sollten nach der Hälfte der angesetzten Richtzeit nicht so viele Spiele/Punkte gespielt sein, die als Gewinnspiele pro Begegnung angesetzt wurden, kann eine Shotclock (25 Sekunden plus 10 Sekunden extra Time) über die Begegnung verhängt werden. Pro Rack ist eine Extension (plus 25 Sekunden) pro Spieler erlaubt. Über den Einsatz der Shotclock entscheiden die Schiedsrichter im Area-Bereich.
- (3) Eine Shotclock kann aufgrund eines möglichen Zeitverzuges jederzeit von der Turnierleitung und/oder dem Oberschiedsrichter eingesetzt werden. Partien können dabei auch von Beginn an unter Shotclock gestartet werden.
- (4) Finalpartien werden direkt unter Shotclock gestartet.
- (5) Finalpartien werden mit aktivem Schiedsrichter gespielt.
- (6) Pro Begegnung erhält jeder Sportler ein Timeout von 5 Minuten. Coaching ist nur während des Timeouts erlaubt. Am Tisch und während der Begegnung ist das Coaching untersagt.

5.2 Auslosung und Setzliste

- (1) Für die erste Einfach-KO-Runde werden die Gewinner der Verliererrunde den Qualifikanten der Gewinnerrunde zugelost. Dabei darf nicht dieselbe Begegnung der letzten Runde der Gewinnerrunde stattfinden.
- (2) Zur ersten Runde jedes Wettbewerbs werden gesetzt (Setzliste):
- Platz 1 bis 4 der letzten Deutschen Meisterschaft (sofern gemeldet). Auf Platz 3 wird der Unterlegene des Halbfinals gegen den Deutschen Meister gesetzt. Bei Ausfall eines gesetzten Sportlers wird die Setzliste nicht aufgerückt.
- (3) Alle nicht gesetzten Sportler werden frei gelost. Diese Auslosung erfolgt digital.

5.3 Abschlusstabelle im Modus Jeder gegen Jeden

Die Rangliste ergibt sich in der folgenden Reihenfolge. Bei Gleichheit wird der nächste Punkt als Kriterium für den Ranglistenplatz herangezogen:

- gewonnene Spiele
- Differenz Spielpunkte
- direkter Vergleich

5.4 Time-out / Mobiltelefone

- (1) Es steht jedem Spieler ein einmaliges Time-out (5 Minuten) pro Partie zu. Dieses Time-out ist einem Area-Schiedsrichter mitzuteilen und darf nur in der Aufbauzeit der Objektkugeln genommen werden. Der Spieler, der kein Time-out nimmt, verbleibt an seinem Sitzplatz und wartet auf die Rückkehr des Gegners. Er hat jedoch die Möglichkeit, sein Time-out zum gleichen Zeitpunkt zu nehmen. Das Time-out kann für Coaching genutzt werden.
- (2) Sollte im 14.1-endlos der nichtaufnahmeberechtigte Spieler sein Time-out nehmen, so darf der spielende Spieler nur unter der Überwachung eines zur Verfügung stehenden Schiedsrichters die Partie fortsetzen. Ausnahme: Ein mögliches letztes Dreieck.
- (3) Während des Time-out werden folgende Handlungen als Verstöße geahndet:
 - a) Rauchen (auch E-Zigaretten o.ä.)
 - b) Alkoholgenuss
 - c) Überschreitung der Time-out-Zeit
 - d) mehr als einmal Time-out nehmen während einer Partie
 - e) nicht den Aufbau abwarten, um das Time-out zu nehmen
 - f) Trainieren
 - g) Spielen ohne Aufnahmeberechtigung
 - h) Verlassen des Sitzplatzes oder Spielbereichs, ohne dem Schiedsrichter ein Time-out mitzuteilen.
 - i) Benutzung des Mobiltelefons
- (4) Für die Ahndung von Verstößen bzw. Vergehen in den Pool-Wettbewerben, die an anderer Stelle dieser Ausschreibung nicht geregelt sind, wird des EPBF-Verwarnsystem genutzt. Eine Erläuterung dieses Kartensystems sowie die Konsequenzen und das Strafmaß sind in Anlage 4 erläutert.